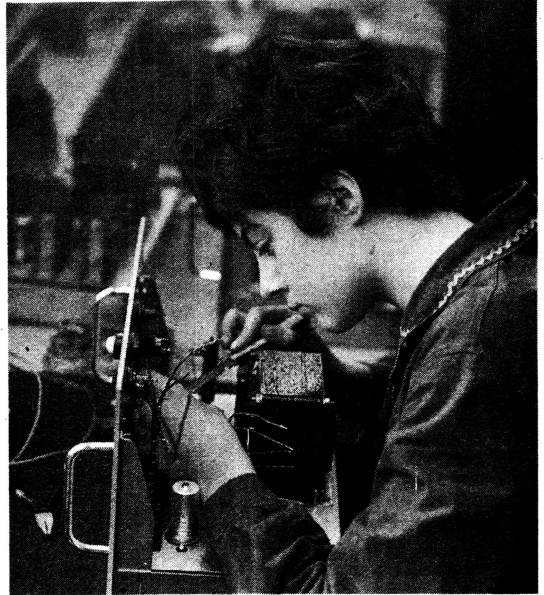


von politischer und fachlicher Qualifikation gewahrt würde. Die Erfahrungen zeigen, daß der Kern der Arbeitsgruppen aus Genossen besteht, die sich in jeder Situation bewähren haben, eine kämpferische, vorwärtsdrängende Einstellung besitzen und begreifen, daß schon die Ausarbeitung der Beschlüsse erfordert, auf die Erreichung hoher Ergebnisse zu orientieren. Der Beschluß der Partei stellte an die Leiter große Anforderungen. Es galt, alte Gewohnheiten im Denken und Handeln zu überwinden und ideologische Vorurteile über Bord zu werfen. Die ideologischen Hemmnisse drückten sich zum Beispiel in der Meinung aus: „Das Zeiss-Werk hat 120 Jahre Tradition, wir lösen die Probleme auch ohne Prognose allein.“

Es wurde Klarheit geschaffen, daß die zunehmende Zusammenarbeit des wissenschaftlichen Präzisionsgerätebaus der DDR mit den sozialistischen Ländern, besonders mit der Sowjetunion, die Fragen der Kooperation, Spezialisierung und Abstimmung der Programme, eine objektive, gesetzmäßige Erscheinung der technischen Revolution ist und somit eine Existenzfrage für den Industriezweig darstellt. Diese Problematik wurde in der politisch-ideologischen Arbeit der Parteiorganisationen in den Vordergrund gestellt und hat bei einem großen Teil der Werktätigen das neue Denken gefördert. Die Probleme der Prognoseausarbeitung wurden auf einer Kreisparteiaktivtagung erläutert und die Parteiorganisation aufgerufen, mit ganzer Kraft die Lösung der Aufgabe zu unterstützen und nicht einzelnen Leitern die Verantwortung allein zu überlassen. Dabei war das qualitativ Neue, daß die Kreisleitung die gesamten Parteikräfte mobilisierte* eine einheitliche und vorausschauende Orientierung gewährleistete und so im Prozeß der Entschei-



Der VEB Carl Zeiss Jena bildet Mechaniker für elektronische Datenverarbeitung aus. Mit dem Verschalten eines Vorschaltgerätes für Wasserstoffleuchten ist hier Regina Sommermeier (unser Bild) beschäftigt.

Foto: Zentralbild

dungsvorbereitung eine hohe Aktivität zur Unterstützung der Ausarbeitung dieses prinzipiellen Dokumentes erreichte.

Um die Erfahrungen bei der Ausarbeitung der Grundzüge der Prognose des VEB Carl Zeiss Jena zu verallgemeinern und zu popularisieren, wurde ein Konsultationsstützpunkt eingerichtet. Er hat die Aufgabe, den Genossen und



Raus, Otto: Der Weg der Sowjetunion zur führenden Industriemacht der Welt. Herausgegeben von der Parteihochschule „Karl Marx“ beim ZK der SED. 248 Seiten mit 50 Bildern, Grafiken und 1 Karte. 4,80 MDN.

Wo steht die Sowjetunion in der Produktion und Wissenschaft heute? Wo liegen die Ursachen für das stürmische Wachstum der Produktivkräfte, für den hohen Stand der Wissenschaft? Auf diese und viele andere Fragen gibt das Buch Antwort.

Für den Frieden und die Sicherheit in Europa. Konferenz der kommunistischen und Arbeiterparteien Europas zu Fragen der europäischen Sicherheit in Kar-

lovy Vary vom 24. bis 26. April 1967. 300 Seiten. 2,- MDN

Immer stärker setzt sich in vielen Ländern die Erkenntnis durch: Haupthindernis für die Herbeiführung der europäischen Sicherheit ist die aggressive, revan-chistische und damit friedensgefährdende Politik der herrschenden Kreise Westdeutschlands. Dieses Problem analysiert und gründlich dargelegt zu haben, das ist das Verdienst der Konferenz. Gleichzeitig wurde in